



Evangelischer

Gemeindebote

Kirchheim September 2004

Inhalt:

Schwerpunkt	3
Gemeindeplaner	10
Vorschau	14
Rückblick	16
Kirchenbücher	19
Kalender	20



**Unsere Gemeinden
stellen sich vor**

Pfarramt Blumhardtgemeinde

Sekretärin C. Kaltschmitt
 Oberdorfstr. 1
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Tel.: (06221) 71 22 48; fax: (06221) 71 62 90
 Pastorin Christiane Drape-Müller
 ePost: blumhardt@ekihd.de
 Internet: http://blumhardt.ekihd.de

Pfarramt Wichergemeinde

Sekretärin I. Schaaf
 Oppelner Str. 2
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
 Tel.: (06221) 78 53 00; fax: (06221) 71 43 888
 Pfarrer Dr. Vincenzo Petracca
 Sprechstunde: Di. 17.30 – 18.30 Uhr
 ePost: wichern@arche-heidelberg.de
 Internet: www.arche-heidelberg.de

Diakonin

A. Herzog
 Tel.: (06221) 78 58 53; fax: (06221) 71 43 888
 ePost: herzog@arche-heidelberg.de

Kindergärten

Kindergarten ARCHE	Kindergarten BLUMHARDT
Leiterin B. Krieg	Leiterin M. Behrendt
Glatzer Str. 31	Hegenichstr. 22
Tel.: (06221) 78 13 16	Tel.: (06221) 78 58 06

Impressum

Gemeindebote der evangelischen Gemeinden in Kirchheim.
 Nr. 1287 (September 2004)
 Erscheinen: 11 Ausgaben pro Jahr (incl. 2 Sonderausgaben)
 Der Gemeindebote ist im Abonnement zum Preis von 6,- € (Jahresgebühr incl. Lieferung) zu beziehen. Er ist kostenlos unter den Internet-Adressen sowie in diversen Auslagen erhältlich.

Schriftleitung / Layout

Layout-Team: C. Solberg, S. Knapp, M. Schlörholz

V.i.S.d.P.:

Pfr. Dr. Petracca, Pfrin. Drape-Müller

Druck

Integra Print Service, Walldorf
 Verein für Integration und Beschäftigung

Der nächste Gemeindebote erscheint am 1. Oktober
 (Redaktionsschluss für Artikel ist am 23. September)

Kasualvertretung

In der Ferienzeit werden die Kasualien in Kirchheim urlaubsbedingt von jeweils einer Person übernommen:
 In der Zeit vom 28.8. bis 12.9. von Pfr. Dr. Petracca, 785300.

11. September

Diesen Monat jährt sich das Datum zum dritten Mal: der 11. September 2001. Im Gefolge hat es zwei Kriege gegeben: den Afghanistan- und den Irakkrieg. In Israel und Palästina herrschen kriegsähnliche Zustände, und der Terrorismus auf der Welt hat nicht abgenommen, im Gegenteil es steht zu befürchten, dass die genannten Konflikte neue Brutstätten des Terrorismus geschaffen haben. Wohin also gehen, drei Jahre nach dem 11. September 2001?

Kurz vor den Sommerferien haben sich die evangelischen Gemeinden in Kirchheim auf Spurensuche nach Wege der Verständigung gemacht. Sie besuchten die Moschee des Türkisch Islamischen Kulturvereins in Heidelberg-Rohrbach.

Der Einladung war ein Besuch einer islamischen Schulklasse in der Arche vorausgegangen. Der Hodscha betonte die Gemeinsamkeit der Moslems und der Christen: „Wir sind alle Finger einer Hand. Wir stammen alle von Adam ab“.

Beeindruckt war die zwanzigköpfige Gruppe aus Kirchheim von der Gastfreundschaft, mit der sie bewirtet wurden, und von der Zeit, die sich der Hodscha und der Vorstand des Kulturvereins nahmen, um ihren Glauben zu erläutern, Fragen zu beantworten und einige Rituale vorzuführen. Manche Entdeckung nahm man nach drei Stunden mit nach Hause: Eine Moschee duftet. Der Gebetsmantel des Hodschas ähnelt einem Talar. Oder: Der Gebetsruf ist dem Wortlaut nach bei allen fünf täglichen Gebeten derselbe, die Melodie ist indes morgens ein Weckruf, während sie abends in die Stille der Nacht leitet.

Es sind solche Begegnungen, die helfen, die Vorurteile nach dem 11. September zu überwinden. Vom Theologen Hans Küng stammt der Satz: „Es kann keinen Frieden auf der Welt geben ohne Frieden zwischen den Religionen. Keinen Frieden zwischen den Religionen ohne einen Dialog zwischen den Religionen.“

Zugegeben, wir haben jahrelang versäumt, Gespräche mit den Muslimen in Deutschland zu führen. Es gibt kaum Kontakte zwischen christlichen und islamischen Gemeinden. Diese Kontakte müssen aber aufgebaut werden. Einen Frieden zwischen den Religionen gibt es erst, wenn wir miteinander ins Gespräch kommen und unsere Gemeinsamkeit und Verschiedenheit entdecken. Eine friedliche Verständigung indes tut dringend Not drei Jahre nach dem 11. September. Entsprechend haben wir eine Gegeneinladung an den Türkisch Islamischen Kulturverein ausgesprochen...

Ich wünsche Ihnen – auch in Namen von Pfrin. Drape-Müller und Diakonin Andrea Herzog –, dass Gottes Friede auch Ihre Wege hell und weit machen möge!

Ihr Pfr. Vincenzo Petracca

Neues Erscheinungsbild des Boten - "Aus" für Gemeindebrief

Der Gemeindebote erscheint ab dem September 2004 in einem neuem Aussehen. Den bislang nur in der Wichern-Gemeinde erscheinende "Gemeindebrief" wird es nicht mehr geben. Dieser wird stattdessen für alle Kirchheimer in den neuen Gemeindeboten als Sonderausgaben integriert.

Durch eine generelle Umstrukturierung des Gemeindeboten erscheint in beiden evangelischen Kirchheimer Gemeinden ein einheitlicher, monatlicher Bote.

Wie bislang wird auch der neue Bote im Abonnement verteilt. Zusätzlich läßt sich der Bote zukünftig auch über das Internet herunterladen.

Hier die wichtigsten äußerlichen Änderungen und Besonderheiten des neuen Gemeindeboten:

Format

Zunächst besitzt unser Bote jetzt ein etwas anderes Format als bislang gewohnt. Er wird etwas kleiner, besitzt dafür in der Regel zwölf Seiten. Zudem wird ein anderes Papier verwendet, so dass das Lesen des Boten deutlich angenehmer wird.

Erscheinen / Sonderausgaben

Er erscheint wie bislang 11mal im Jahr, wobei zwei Ausgaben (Weihnachten und zu den Sommerferien) kostenlos an alle Kirchheimer Gemeindeglieder verteilt werden. Diese beiden "Sonderausgaben" ersetzen den bisherigen "Gemeindebrief".

Der Jahresbeitrag (incl. Lieferung) für den normalen Boten beträgt derzeit 6,- €. Er ist zudem in den Gemeinden und im Internet (s.u.) erhältlich.

Titelblatt

Der Bote hat jetzt ein eigenes Titelblatt, auf dem ein formatgroßes Bild auf das "Schwerpunkt-Thema" hinweist.

zwei Gemeinden - gemeinsame Aktivitäten

Aus dem gleichen Grund wird es auch nicht mehr "aus der Wichern-Gemeinde" oder "aus der Blumenhardt-Gemeinde" heißen, sondern wir werden mit der Überschrift "aus den Gemeinden" über die Aktivitäten in beiden Gemeinden berichten.

Online-Version

Neben der gedruckten Version wird es eine inhaltlich identische "Online"-Version geben. Diese wird auf den Internetseiten (homepages) der beiden Gemeinden als pdf-Datei zum Herunterladen zur Verfügung stehen. Dieser Service ermöglicht gleichzeitig eine Recherche in älteren Boten.

Wir hoffen, dass mit diesen Änderungen der Bote durch sein äußeres und inneres Erscheinen noch mehr Menschen ansprechen wird und Lust zum "Schmökern" macht.

Inhaltlich läßt sich der Gemeindeboten in einzelne Abschnitte unterteilen:

Titelblatt

Hier werden in Zukunft mit Ausnahme des Titels und einer Inhaltsangabe keine Texte zu sehen sein. Statt dessen bleibt Platz für ein Photo, das in der Regel zum Schwerpunkt passen wird (siehe unten).

Impressum

Dieser Teil enthält die wichtigsten Informationen über unsere Gemeinden (Adressen, Ansprechpartner) und über den Boten.

angedacht

befindet sich ebenfalls auf der ersten Seite und ist ein Gedankenanstoß in Form eines Grußwortes unserer Gemeindeleitung.

aus den Kirchenbüchern

ist die bekannte Liste der Geburtstage, Taufen und Beerdigungen in unseren Gemeinden. Auch diese Liste ist nun nicht mehr nach Gemeinden sortiert.

Schwerpunkt

Auf zwei Seiten ist Platz für ein besonderes Thema. Dieses kann aus aktuellem Anlaß aufgenommen werden oder aus unserem christlichen Gemeindeleben oder Glauben stammen. Feste Themen bekommen dabei die beiden Sonderausgaben im Sommer ("Gemeinde") und Winter ("Weihnachten" und "Brot für die Welt").

Vorschau

Hier wird ebenfalls auf zwei Seiten auf Veranstaltungen aufmerksam gemacht, die in dem jeweiligen Monat stattfinden. Sie ist als Einladung gedacht und soll Lust wecken, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen

aus den Gemeinden

In diesem Abschnitt werden Gemeinde-Gruppen vorgestellt oder es wird über vergangene Aktionen und Veranstaltungen berichtet. Aber auch hier können Themen aus unserer Gemeinde aufgenommen werden. Außerdem berichten die beiden Ältestenkreise am Ende dieses Abschnittes von Ihrer Arbeit.

Kalender

Auf der Rückseite des Boten wird in Zukunft der Kalender mit den Aktivitäten in unseren Gemeinden erscheinen. Damit bekommt man jetzt durch einfaches Umdrehen des Gemeindeboten alle Termine für einen Monat nach Datum sortiert auf einen Blick.

Die bislang getrennten Termin-Listen der beiden Gemeinden wurden zusammengelegt. Es wird also nicht mehr nach Gemeinde, sondern nach Datum sortiert. Es scheint uns wichtiger, erst nach dem "wann" und danach nach dem "wo" zu suchen.

der neue Gemeindebote

Gemeindeplaner

In der Mitte der beiden Sonderausgaben wird zweimal im Jahr ein Planer enthalten sein, auf dem sämtliche regelmäßigen Terminen der beiden Gemeinden übersichtlich nach Wochentagen geordnet sind.

Der Planer wird in der Mitte der beiden Sonderausgaben plaziert, so dass er sich heraustreffen läßt und z. B. in Sichtweise an der Küchen-Pinnwand hängen läßt

Das Aussehen des neuen Boten ist betont schlicht gehalten. Es sollen nur wenige graphische Mittel und Photos verwendet werden, um so die Übersichtlichkeit zu steigern.

Der Gemeinde-Bote wird an jedem ersten Freitag im Monat erscheinen. Entsprechend wird der Redaktionsschluß auf den Freitag vor dem Erscheinen um 12.00 Uhr gesetzt. Da der Bote von dem aus beiden Gemeinden gebildetem "Layout-Team" erstellt.

Durch die Zusammenarbeit der beiden Gemeinden und durch Einführung neuer Software wird das Erstellen des neuen Gemeinde-Boten vereinfacht. Gleichzeitig wird die Qualität (auch durch die geänderte Papierwahl) des Boten deutlich gesteigert.

noch eine Bitte:

Der neue Bote bedeutet natürlich eine enorme Umstellung für den Leser. Wir hoffen sehr, dass dieser neuer Bote bei den Lesern ebenso gut oder besser angenommen wird als der alte.

Dennoch stellen wir uns Ihrer Kritik und werden sehr genau über jeden Ihrer Verbesserungsvorschläge nachdenken.

Wir freuen uns daher über jede Art der Rückmeldung: Kritik, Lob, Vorschläge, Verbesserungen.

Ihr Layout-Team: Simone Knapp, 782888
Cornelia Solberg, 720213; Matthias Schlörholz, 712063

Vorstellung der Gemeinden

Liebe Gemeindeglieder !

Mit dem Schwerpunktthema dieses neuen Gemeindeboten laden wir Sie ein, die verschiedenen Gruppen und Kreise unserer beiden Gemeinden in Kirchheim kennen zu lernen. Auch wenn wir in zwei Gemeinden organisiert sind, verstehen wir uns doch als die Evangelische Kirche in Kirchheim. In manchen Bereichen arbeiten wir eng zusammen wie z.B. beim Kinderbibeltag, der sogar ökumenisch ist. In anderen Bereichen werden Sie sehen, dass es Gruppen mit gleichen Themen in beiden Gemeinden gibt. Wir streben an, noch mehr Wege gemeinsam zu gehen.

Ein paar Gruppen sind 20 oder 25 Jahre alt, manche gibt es in verschiedenen Formen schon immer. Das stellten sie z.T. fest, als sie jetzt einen Artikel über sich schreiben sollten. So wird dieser neue Gemeindebote überraschend an einigen Punkten zu einer Art Rückblick.

Die Leser und Leserinnen werden darüber hinaus erleben, was heute von den Gruppen ausgeht, die eine „Tradition“ haben. Gleich ob Tradition und / oder neue Initiative: Viel Spaß beim Lesen und herzliche Einladung!

Krabbelgruppen

Suchen sie Kontakt zu anderen Müttern? Suchen sie Spielgefährten für ihre Kinder?

Dann sind sie in unseren Krabbelgruppen richtig. In der Arche treffen sich regelmäßig verschiedene Gruppen - auch unterschiedlichen Alters. Die Kindergruppen sollen als Forum dienen, sich zu treffen, sich auszutauschen und um über Fragen und Herausforderungen des Alltags sich auszutauschen. Oder auch um mit den Kindern zusammen zu singen, spielen, erste Kunstwerke zu schaffen oder erste kleine Basteleien anzufertigen.

Die Gruppen werden meist von Müttern ehrenamtlich geleitet und treffen sich in den Jugendräumen der Arche, Eingang Ecke Glatzer/Oppelner Straße. Im Sommer finden die Treffen auch auf einem Spielplatz statt.

Frau Herzog (Gemeindediakonin), 785853

Gottesdienst für Klein und Groß

Der Gottesdienst für Klein und Groß findet in der Petruskirche statt. Er ist, wie der Name schon sagt, für Kinder im Kindergartenalter gedacht, die zusammen mit Eltern, Großeltern oder anderen BegleiterInnen Lust haben, einen etwas anderen und kindgemäßen Gottesdienst zu feiern.

Einmal im Monat, normalerweise am vierten Sonntag, treffen wir uns um 11.15 Uhr vor den Altarstufen auf Kissen oder Stühlen um eine gestaltete Mitte. Gemeinsam singen wir, beten, beschäftigen uns mit einem Thema oder hören eine biblische Geschichte, gestalten etwas dazu und erzählen von unseren Eindrücken oder Erlebnissen. Wir folgen dabei einem festen Ablauf, haben ein Begrüßungs- und ein Schlusslied, singen aber auch gern neue Lieder, die zum Thema gehören.

Seit diesem Jahr haben wir angefangen, uns nach dem Gottesdienst und dem meist anschließenden Spiel im Gemeindepark nicht zu zerstreuen, sondern noch zum

gemeinsamen Mittagessen zusammenzubleiben. Manchmal trägt jeder einen Teil dazu bei, manchmal hat jemand auch schon etwas Leckeres für alle vorbereitet.

Der Gottesdienst in recht kleiner Runde vorbereitet und gehalten (z. Zt. 2 bis 3 Personen). Wenn noch weitere Menschen Zeit und Lust hätten, sich an dieser schönen Arbeit zu beteiligen, sind Sie uns herzlich willkommen.

Mirjam Pflüger, 786262

■ Kindergottesdienst in der Arche

An jedem Sonntag (außer Schulferien) findet in der Arche ein **integrierter Kindergottesdienst** statt.

Uns als Gemeinde ist es wichtig, die Kinder und damit auch den Kindergottesdienst als Teil der Gemeinde, als Teil des Gottesdienstes zu sehen. Deswegen sind die Kinder am Anfang des Erwachsenen - Gottesdienstes dabei und gehen (kurz bevor es für die Kinder langweilig wird) in ihre eigenen Gruppen. Dort findet ein besonderes, abwechslungsreiches Kinderprogramm statt. Mittelpunkt ist eine biblische Geschichte, die mit kreativen Elementen verbunden erzählt, gemalt oder gespielt wird.

Zum Abschluss des Gottesdienstes kehren die Kinder wieder zurück und berichten den Erwachsenen von ihrem Erlebten. Gemeinsam wird der Gottesdienst beendet.

Am 19. September geht es wieder los...

■ Kleinkinderbetreuung in der Arche

Liebe Eltern, Sie können ab sofort ihre Kleinkinder bereits kurz vor dem Gottesdienst zur Kleinkinderbetreuung in den Räumen des Wichern-Kindergartens abgeben. So hat das Kind die Möglichkeit, sich zusammen mit Ihnen an die (vielleicht noch wenig) vertraute Umgebung wie auch an die Mitarbeiterinnen zu gewöhnen.

Sie können dann entspannt in den Gottesdienst nebenan gehen. Engagierte Mitarbeiterinnen kümmern sich während des gesamten Gottesdienstes um ihre Kinder.

Sollte es mit der Betreuung (noch) nicht klappen, können Sie jederzeit mit dazu gehen und lernen dabei vielleicht auch noch andere Eltern kennen.

Die Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienstteams freuen sich über Ihr Kommen.

■ Jungschar

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in den Jugendräumen der Arche. Eingeladen sind alle Grundschüler.

Wir spielen drinnen und draußen, basteln, lachen, toben, hören Geschichten von Gott und machen was uns sonst noch so einfällt. Schau doch einfach einmal rein.

Andrea Herzog, 785853

■ Kinder- und Jugendzirkus Konfetti

Seit einem Jahr gibt es dieses Kreativ-Angebot der kirchlichen Jugendarbeit für 16 Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren gegründet von Sozial- und Zirkus-Pädagoge Peter Böhme.

In der Zirkus-Jungschar dreht sich in spielerischem Rahmen alles darum, dass die Kinder ihre Gaben entdecken, sie aufgreifen, weiter entfalten und Spaß am Präsentieren entdecken. Die Kinder können Jonglage, Einradfahren, Akrobatik, Balance, Diabolo, Kugel und Drahtseil laufen und vieles mehr ausprobieren, üben und schließlich einem Publikum präsentieren. Die Ergebnisse des geduldigen gemeinsamen Übens der jungen Nachwuchs-Künstlerinnen und -künstler konnte die Gemeinde im vergangenen Jahr bei drei gut besuchten Aufführungen bestaunen.

Zu jeder Zirkusprobe gehört auch ein „Impuls“, ein Abschnitt zum nach- und mitdenken, bei dem entweder Themen, die den Kindern auf den Nägeln brennen, oder christlich-ethische Anregungen von außen besprochen werden.

Kirche macht Zirkus – warum nicht? Wir gehen bewusst auch diesen kreativen Weg in der Kinder- und Jugendarbeit, um die Gemeinde für junge Menschen lebendiger zu machen.

Wegen des teuren Zirkusmaterials und der professionellen Betreuung durch einen professionellen Zirkuspädagogen ist die Teilnahme leider nicht ganz umsonst. Die 15 Treffen zwischen September 2004 und Januar 2005 jeweils montags 14.30 bis 16.00 Uhr im kleinen Saal des Hermann-Maas-Hauses kosten insgesamt 36 Euro.

Peter Böhme, 718523, mail@zirkuspeter.de
www.zirkuspeter.de/links/konfetti.htm

■ Evangelischer Kindergarten "Arche" der Wicherngemeinde

Wir, das sind 45 Kinder in zwei Gruppen mit vier ausgebildeten Erzieherinnen, einer Berufspraktikantin und einer Schülerin.

Das Kindergartenjahr geht zu Ende und wir haben viel erlebt, Schulkinderübernachtung – Faustlos – Gottesdienste – Flohmarkt – Tanz in den Frühling – Muttertagsbrunch – Ausflug in den Heidelberger Wald – Kooperation mit den Schule – Kinderschminken – Grillfest – Bewegungsbaustelle aufgebaut – nicht zu vergessen: eine zweite Gruppe aufgebaut.

Dabei war es uns immer wichtig, Umwelt zu erfahren und zu begreifen, die Persönlichkeit eines jeden einzelnen Kindes ernst zu nehmen und das Besondere zu erkennen. Auch im neuen Kindergartenjahr wird die ganzheitliche Wahrnehmung an erster Stelle stehen, gemeinsam mit der Sprachförderung, die in jeden Bereich einfließt. Zuhören und Kinder ernst nehmen – ein offenes Ohr haben.

Bei unserem nächsten Projekt „Unsere Stadt“ werden sie uns öfter in Kirchheim sehen oder auch angesprochen werden. Wir wollen mehr kennen lernen als nur den Kindergarten und unser Zuhause. Bestimmt

Vorstellung der Gemeinden

sind viele neue Wege für uns offen, die wir neugierig und wißbegierig gehen werden.

Dieses Jahr verabschieden wir 11 Kinder in die Schule. Wir wünschen ihnen viel Glück und Erfolg.

Barbara Krieg, Kindergartenleiterin, 781316

Kindergarten der Blumhardt-Gemeinde- Gedanken aus unserer Konzeption

Wir möchten die Kinder auf eine ganzheitliche Weise in einer Atmosphäre von Vertrauen und Geborgenheit in ihrem Wachstum begleiten und ihnen Orientierung geben. Unsere Sicht der Kinder und der Maßstab für unsere Pädagogik liegen im christlichen Glauben begründet.

In der christlichen Erziehung soll der Kindergarten selbstverständlich ein Raum sein, in dem Annahme und Nächstenliebe erfahrbar sind, ein Ort der Integration aller Kinder und Familien mit ihren unterschiedlichen religiösen, kulturellen und sozialen Hintergründen. Dabei werden die Verschiedenheiten nicht angeglichen, sondern erkannt.

Der Kindergarten ist eingebunden in das Geschehen der ganzen Gemeinde. Wir laden zu kindgemäßen Gottesdiensten ein oder bereiten sie selber vor.

Die Pastorin hält kleine Andachten im Kindergarten und bietet in größeren Abständen thematische Abende zum kindlichen Nachdenken über Gott an.

Unsere Einrichtung arbeitet mit gruppenübergreifenden Aktivitäten. Das Zusammengehörigkeitsgefühl wird geweckt und gestärkt, Freiräume erweitert und verschiedenartige soziale Kontakte ermöglicht.

Der situationsorientierte Ansatz wird bei uns mit einbezogen. Dabei geht es um menschliche Grundprozesse des Empfindens, Wahrnehmens und Verhaltens.

Das spielerische, selbsttätige, lebensnahe Erfahrungslernen mit allen Sinnen steht bei uns im Vordergrund!

Marianne Behrendt, Kindergartenleiterin, 785806

Jugendgruppe der Arche

Seit einem Jahr existiert in der Wichern-Gemeinde eine Jugendgruppe, die es den Schoko's („Schonkonfirmierten“) nach Ihrer Konfirmation ermöglicht, den Kontakt zur Kirche zu halten.

Ziel ist es dabei, die Jugendlichen einen Platz anzubieten, aus der sie ihre Rolle in einer Kirchengemeinde suchen und entdecken können.

Zukünftig werden in dieser Gruppe auch Projekte angeboten, die z. B. die Arbeit als Betreuer für Jugendfreizeiten vorbereiten. So sollen etwa die Nachteulengottesdienste auf eine jugendliche Themenreihe ausgeweitet werden. Andere Projekte, etwa eine Filmmacht mit Übernachtung im Gemeindehaus, wurden bereits von vielen Jugendlichen begeistert vorbereitet und angenommen.

Matthias, 712063

KinderKlubKirchheim

Der Kinderklub Kirchheim wurde 1996 unter der Trägerschaft der Blumhardtgemeinde eröffnet. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren können montags bis freitags von 14.30 bis 18.15 Uhr die Angebote des Kinderklubs in Anspruch nehmen. Speziell auf die jüngeren Kinder warten eine Bau-, eine Lese- und eine Puppenecke. Gesellschaftsspiele, Bastelmaterial, Kinder-Billard, Tischkicker, Tischtennis, Computerecke stehen allen Besuchern zur Verfügung. Gruppenangebote wie Nähkurs, Deutschkurs oder Hausaufgabenhilfe runden das Angebot ab. Für Kinder, denen in den Ferien langweilig ist, gibt er besondere Ferienprogramme. Ein jährliches Highlight ist die Sommerfreizeit.

Frau Dawn Frieler und Nadja Egger sind als erfahrene Pädagoginnen die Garanten guter Kinderarbeit für die Kinder in Kirchheim. Alle Kinder und ihre Eltern sind eingeladen, mal im Kinderklub in der Oberdorfstraße vorbei zu schauen.

Dawn Frieler Tel. 784477

Der Jugendclub Arche

Jeden Dienstag und Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr ist der Jugendclub für Jugendliche ab 13 Jahren geöffnet. Ihr könnt einfach vorbeischaun und Billard, Kicker oder Flipper spielen und Musik hören.



Außerdem gibt es jeden Monat verschieden Aktionen, an denen ihr teilnehmen könnt. So gestalten und feiern wir gemeinsam Andachten und es gibt jeden Monat Kochabende, Turniere und Filmabende. Zu besonderen Anlässen veranstalten wir Ausflüge oder Feste.

Etwas ganz Besonderes im Jugendclub ist die Tanzgruppe, die sich jeden 1. und 3. Freitag im Monat trifft und vor unserer Spiegelwand Tänze vom Flamenco bis zum HipHop einstudiert.

Da viele Russlanddeutsche den Jugendclub besuchen, liegt ein Schwerpunkt auf der integrativen Arbeit.

Also, wenn ihr Lust bekommen habt schaut einfach in den Jugendräumen der Arche (hinterer Eingang) vorbei oder bestellt euch den Jugendclub-Arche Newsletter über Jugendclub-Arche@gmx.de.

David Bongartz, 714701

Konfi-Unterricht

In der Arche findet der Konfi-Unterricht Mittwoch nachmittags statt. Der Konfi-Kurs der Blumhardt-Gemeinde läuft an neun Samstagen als Blockveranstaltungen.

■ www.nachteulengottesdienst.de

Nachteulengottesdienste sind Gottesdienste am Sonntag abend in der Arche, die thematisch ausgerichtet sind. Sie wollen die moderne Welt mit dem christlichen Glauben ins Gespräch bringen.

Sie diskutieren, wie zentrale Begriffe des Glaubens in Film, Literatur und Kunst verwendet werden. Ein Oberthema wird aus dem Blickwinkel verschiedener Medien beleuchtet. Diese Medien (Film/Buch/Kunst) werden so authentisch wie möglich eingesetzt.

Sie sind an Menschen gerichtet, die innerhalb der Kirche neu und unkonventionell nach den Wurzeln, der Glaubwürdigkeit und der Alltagsbedeutung des christlichen Glaubens fragen. Zugleich wenden sie sich an Menschen, die am Rand oder außerhalb der Kirche stehen, und dennoch ein spirituelles Angebot suchen.

Die nächste Nachteulengottesdienstreihe gibt es zum Thema „Zahlen“ an den Sonntagen, 24. Oktober und 28. November, jeweils um 19.00 Uhr in der Arche.

Pfr. V. Petracca, 785300,
www.nachteulengottesdienst.de

■ Bibelgesprächskreis

Im Bibelgesprächskreis stehen – wie der Name schon sagt – zwei Dinge im Mittelpunkt: die Bibel, das heißt bei jedem Treffen ein konkreter, kurzer Text und das gemeinsame Gespräch. Dieses verläuft meistens am Text entlang ... doch manchmal spricht man dann auch über alles, über Gott und die Welt, wie man so schön sagt und über Persönliches, was uns gerade bewegt, wie wir unseren Glauben verstehen. Immer steht der Bibeltext im Zentrum: was spricht uns an diesem Text an und warum; wo haben wir Schwierigkeiten, zu verstehen.

Zur Zeit lesen wir das Markusevangelium. Wir haben vorne angefangen und arbeiten uns so Stück für Stück und Text für Text bis zum Ende durch.

Am 17. Oktober werden wir wieder gemeinsam einen Gottesdienst gestalten, den wir wieder gemeinsam vorbereiten.

Wer gerne dazu kommen möchte, ist jederzeit – auch nur mal zum „Schnuppern“ oder auch zu unregelmäßiger Teilnahme – herzlich willkommen. Wir treffen uns alle 14 Tage, dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Hermann-Maas-Haus. Unser nächster Abend findet am 14. September statt.

Angela Rascher, 585549

■ Ökumenischer Hauskreis

Ob Single, Paare mit oder ohne Kinder, evangelisch oder katholisch - bei unserem Bibelkreis sind alle willkommen. Denn die Vielfalt macht unser gemeinsames Bibellesen und Nachdenken über den Glauben spannend und reich.

Zur Zeit sind wir etwa 10 Personen aus Rohrbach und Kirchheim, die sich alle 14 Tage Freitag abends bei einem von uns zuhause treffen, um 19.00 Uhr gemeinsam zu Abend essen und ab etwa 20.00 Uhr sich mit

mehr oder weniger intensiv vorbereiteten Themen beschäftigen. Ab und zu laden wir auch ReferentInnen ein, holen uns wieder Anregung von außen.

Wir freuen uns über neue Mitglieder!

Simone Knapp, 782888

■ Frauenabend in der Arche

Eine neue Gruppe in unserer Gemeinde sucht noch nach interessierten jüngeren Frauen!

Seit einem Jahr treffen sich monatlich Frauen zu einem Frauenabend. Neben Glaubens- und Lebensfragen wie z.B. Kindererziehung, sollen auch aktuelle Themen und gemeinsame kulturelle Aktivitäten wie z.B. Theaterbesuche auf dem Programm stehen.

In ungezwungener und geselliger Runde wollen wir über religiöse Fragen nachdenken, übers Leben reden oder einfach auch mal so von Frau zu Frau reden. Die Themenpalette im vergangenen Jahr war breit gefächert: von einer Kunstaussstellung über die Gestaltung des Frauenweltgebetsstages, mein Lieblingsbuch und vieles mehr. Wir treffen abwechselnd dienstags oder donnerstags jeweils um 20.00 Uhr. Bitte beachten sie die aktuellen Einladungen.

Andrea Herzog, 785853

■ Frauentreff in der Arche

Seit fast zwei Jahrzehnten treffen wir uns an jedem 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr in der Arche. Aufgeschlossene, interessierte und lebenserfahrene Frauen ab Mitte fünfzig sind wir. Unser Treff ist offen für alle Frauen.

Unsere Interessen sind Themen und Persönlichkeiten aus der Bibel, aus allen gesellschaftlichen, kulturellen und aktuellen Lebensbereichen, Reiseberichte, Theater... Wichtig ist uns auch das persönliche Gespräch und die Geselligkeit. Einmal im Jahr laden sich die Frauen von Blumhardt, St. Peter und Wichern zu einem gemeinsamen Abend ein.

In unserem Kreis können Sie einfach dabei sein, aber auch eigene Wünsche und Ideen einbringen. Sind Sie neugierig geworden? Wir freuen uns auf Sie und laden Sie herzlich ein.

Karin Greve, 781329

■ Frauenkreis in der Blumhardt-Gemeinde

Der Frauenkreis ist eine Gruppe interessierter und tatkräftiger Frauen. Sie treffen sich alle 14 Tage Donnerstags um 19.30 Uhr, um einmal aus dem Alltag herauszukommen, etwas anderes zu hören und zu denken und die Anderen zu sehen. Ein paar im Kreis kennen sich schon seit der Jugendzeit und fanden sich einst im Jungmütterkreis zusammen. Andere sind nach und nach dazugekommen. Auch heute ist der Frauenkreis keine „geschlossene Gesellschaft“, sondern eine Möglichkeit Andere zu treffen, mit denen sich Gespräch und Gedanken teilen lassen.

Vorstellung der Gemeinden

Zu jedem Treffen gibt es ein Thema. Mal ist es etwas Medizinisches, z.B. die Frage der Organtransplantation, mal etwas Kulturelles, z.B. Märchen und die verschiedenen Ebenen ihrer Bedeutung, oder die Biographie eines Komponisten; mal etwas Kirchliches, z.B. die Bedeutung des Protestantismus in Europa.

Bei vielen Themen ist jemand eingeladen, um darüber zu referieren. Je nach Thema sind auch mal die Männer eingeladen.

Die Frauen sind tatkräftig: Die Gemeinde hat bei Veranstaltungen eigentlich immer auf ihre Hilfe zählen können.

Chr. Drape-Müller, 712248

■ neu: Frauentreffen in der Blumhardt-Gemeinde

In Orientierung am schöpferisch befreienden Geist Gottes suchen wir Räume und Zeiten auf, in denen wir Zugang zur Quelle der Kraft finden. Wir sind Frauen, die sich miteinander treffen wollen, um aufzutanken zu können, uns gegenseitig zu ermutigen und den Geist Gottes zu spüren.

Ebenso möchten wir gern Gemeinde mitgestalten. Unsere erste gemeinsame Aktivität wird die Vorbereitung des Gottesdienstes zum Frauentag am 19. September sein. Anschließend können wir die nächsten Themen besprechen.

Wir haben Hilde Domin zu einem Frauenfrühstück eingeladen. Das werden wir mit den Frauentreffen der Wicherngemeinde veranstalten, mit dem wir auch sonst manches gemeinsam tun können, ebenso wie mit den Frauenkreisen. Dabei denken wir zum Beispiel an den Weltgebetstag.

Wir sind ein offener Kreis, der sich gerade neu gründet. Wir nehmen bewusst die Perspektive und den Blickwinkel von Frauen ein und betrachten geschlechtergerechte Verhältnisse als eine wichtige Sache. Wir laden Frauen ein, für und mit Frauen eventuell auch ungewohnte und ungewöhnliche Wege zu gehen. Die aktuellen Themen werden Sie jeweils im Gemeindeboten finden.

Thordis Augustat, 780313

■ Hefata

Seit mehreren Jahren kommen junge im Alter um die 30 Jahre alle 14 Tage in dem Hefata-Raum der Arche zusammen. Das gemeinsame Interesse ist der Spaß an Themen, an Diskussionen und am Leben in unserer Kirchengemeinde.

„Tu Dich auf“ lautet die Übersetzung des Wortes HEFATA. Unter diesem Motto sind wir nicht nur offen für neue Mitglieder, sondern lassen ebenso offen auch kontroverse Diskussionen zu den selbstgewählten Themen zu.

Darüber hinaus laden wir ReferentInnen ein, reden über einen Bibeltext, lachen viel oder wollen einfach Neues erfahren...

Außerhalb der festen Termine treffen wir uns auch zu Ausflügen, auf ein Bier oder zu einem Spieleabend.

Wer Lust hat, einmal vorbeizuschauen oder auch eigene Themen und Idee einzubringen kann, der komme einfach vorbei oder rufe an. Unser Treffen ist jeweils Mittwoch, 20.00 Uhr in der Arche (Hintereingang).

Anke Große-Frintrop, 714430

■ Kreis der mittleren Generation

Die Keimzelle war vor mehr als 25 Jahren eine Elterngruppe des Kindergartens. Daraus entstand der Kreis der jüngeren und mittleren Generation. Von Zeit zu Zeit wird eine Anpassung des Namens an das fortschreitende Alter der Mitglieder nötig. Seit Weggang des Gründungspfarrers organisiert sich der Kreis selbst.

Der Kreis trifft sich zu unterschiedlichsten Themen - von Bibelarbeit bis Diskussionen, aktuelle kirchliche und weltliche Themen. Je nach Thema erhalten wir Unterstützung durch externe Referenten und durch unsere Gemeindepfarrerin. Außer den Höhepunkten, wie unsere mehrtägigen Fahrten nach Rom und Eisenach, oder den Besuchen einer Synagoge und einer Moschee unternehmen wir gemeinsame Theaterbesuche und Fahrradtouren, bereiten Gottesdienste mit vor, feiern kirchliche Feste, u.v.m.

Dem Gerücht, wir seien ein geschlossener Kreis, treten wir mit dieser Einladung entgegen - schauen Sie bei uns vorbei! Wir treffen uns montags, ungefähr einmal im Monat. Termine werden im Gemeindeboten bekannt gegeben.

Wilfried Rimmler, d: 783774; p: 720134

■ Kurapati-Bastelkreis

Jutta Nambena, eine in Ostmadagaskar lebende Deutsche, versucht mit den Frauen und Männern in ihrem Dorf Agroförstwirtschaft nach traditionellen Vorbildern als Angebot für junge Bauernfamilien einzuführen. Durch waldartigen Landbau sollen dauernde Fruchtbarkeit und hohe Erträge ohne teure Hilfsmittel gesichert werden. Wenn dieser Versuch Erfolg hat, wird daraus ein Beispiel für die ganze Region.

Unterstützt wird das Projekt durch den Kurapati-Bastelkreis der Wicherngemeinde. Er verkauft wunderschöne Bastel-Arbeiten, und der Erlös fließt in das von unserem Gemeindeglied Prof. Egger geleitete landwirtschaftliche Projekt in Madagaskar.

Christine Fischer, 785217

■ Partnerschaft mit ZINCUKA/SÜDAFRIKA

Im November werden 5 Menschen aus der Blumhardt-Gemeinde zu unserer Partnergemeinde ZINCUKA nach Südafrika fliegen. Nachdem lange Zeit nur eine Person für die Partnerschaft mit ZINCUKA zuständig war, soll mit dieser Reise und deren Vorbereitung der Grundstein für eine gemeinsam getragene Partnerschaftsarbeit in unserer Gemeinde gelegt werden.

Die Gruppe trifft sich etwa ein Mal pro Monat, um sich über die Geschichte, Kultur und Gegenwart des Landes, der Moravian Church und ZINCUKA selbst zu informieren.

Austausch von bereits gemachten Erfahrungen, von Wissen und Vorschlägen zur Vorbereitung gehört ebenfalls dazu wie die Vorbereitung eines Gottesdienstes. Die Abende sind offen für alle Interessierte.

Simone Knapp, 782888

■ Die koreanische Gemeinde

In der Petruskirche feiert seit zwei Jahren die ökumenische koreanische Gemeinde von Heidelberg ihre Gottesdienste. Sie ist eine Gemeinde aus in Deutschland lebenden Koreanern und Koreanerinnen. Ihr Pfarrer heißt Young Kyoung Yoo (gesprochen Jong Kjong Ju).

Zu der Gemeinde gehören aber auch viele Mitglieder anderer Kirchen. Sie entstand als vor etwas 40 Jahren vor allem Krankenschwestern aus Korea zum Arbeiten kamen.

Wir haben inzwischen zwei Mal mit sehr viel Spaß Sommerfest miteinander gefeiert und einmal hart miteinander für den Bazar am 1. Advent gearbeitet.

Die Gemeinde feiert ihre sonntäglichen Gottesdienste um 15.00 Uhr in koreanischer Sprache. Oft kann man die schönen Klänge der Lieder schon weit über die Straße hören. Die Tür der Kirche steht offen.

■ Oldie-Disco

Viermal im Jahr feiern wir eine Oldie-Disco im Jugendcafe Arche (Oppelner Str. 2, Hintereingang). Es gibt eine Cocktailbar, Flipper und Billard, Musik von den 60er bis Black Eyed Peas, der Eintritt ist frei. Herzlich eingeladen sind alle Cocktailfreunde und junggebliebenen Tanzmäuse! Bei der nächsten Oldie-Disco am Freitag, den 8. Oktober ab 21.00 Uhr wird die neue Lichtanlage eingeweiht.

Der Erlös der Oldie-Disco ist für unsere offene Jugendarbeit im Aussiedlermilieu bestimmt. Aber weshalb sollte man überhaupt in die Arche zur Oldie-Disco gehen? Hier die Meinung einer Kirchheimerin:

„Die Oldie-Disco sind einer der besten Errungenschaften in Kirchheim in der letzten Zeit. Es gibt sonst schwerlich die Möglichkeit, so viele Kirchheimer in ungezwungener Atmosphäre zu treffen“

Und Sie, kommen Sie auch? Es herrscht kein Tanzzwang...

DJ Pfarrer, 785300

■ Theater Blumhardt

Die Theatergruppe der Blumhardtgemeinde feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Gegründet von unserem ehemaligen Gemeindepfarrer Ulrich Fischer haben wir uns von einer Schar spielbegeisterter Jugendlichen zu einer kleinen selbständigen Gruppe entwickelt.

Mit dem Alter der Schauspieler wuchs auch der Anspruch an die Stücke und an uns selbst. Längst haben wir die kleinen Einakter hinter uns gelassen und uns der abendfüllenden Bühnenliteratur zugewandt. Sicher erinnern sich einige Leser noch an „Die zwölf Geschworenen“, „Vier scharfe Richterinnen“, „Nur wenn

ich lache“ oder „Frohe Feste“. In diesem Jahr bringen wir Yasmína Reza's „Dreimal Leben“ auf die Bühne im Hermann-Maas-Haus.

Herzliche Einladung am 22. und 23. Oktober jeweils um 20.00 Uhr.

Christiane Kaltschmitt, 712248

Von der Arche in die Welt: Werkstatt Ökonomie

Die Werkstatt Ökonomie ist eine in Kirchheim gegründete und weltweit aktive Initiative, die im September mit einem Festakt in der Arche ihren zwanzigsten Geburtstag feiert.

Einer der Schwerpunkte der Werkstatt war das Eintreten für die Abschaffung der Apartheid in Südafrika. Bald weitete sich der Horizont, und es ging ganz grundsätzlich um soziale Gerechtigkeit. Anfang der 1980er Jahre entstand dann die Idee, das Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung mit Hilfe einer Studiengruppe voranzubringen.

Im Dezember 1983 wurde der Verein „Christen für Arbeit und Gerechtigkeit weltweit“ gegründet, Schritt für Schritt weitete sich die Arbeit aus. Immer neue Themen kamen hinzu.

Ein umfangreiches Zeitungsarchiv zu wirtschaftlichen, sozialpolitischen und entwicklungspolitischen Fragen wurde aufgebaut, immer mehr Vorträge, zunächst in Baden, bald in ganz Deutschland gehalten.

Zahlreiche Studien erschienen, so ein viel beachtetes Buch über die deutschen Wirtschaftsbeziehungen zu Südafrika und ein Buch über multinationale Konzerne zur Zeit der Apartheid.

Aufträge von Missions- und Hilfswerken nahmen zu. Seit 1993 folgte die Koordination der Kampagne gegen Kinderarbeit in der Teppichindustrie und die Mitarbeit in der Entwicklung des Warenzeichens „Rugmark“ für Teppiche ohne Kinderarbeit.

Ein weiterer Schwerpunkt war eine Kampagne gegen moderne Formen von Sklaverei. Seit 1999 koordiniert die Werkstatt Ökonomie die Aktion „fair spielt“ mit dem Ziel der Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der chinesischen Spielzeugindustrie.

Im Jahr 2000 startete die Werkstatt Ökonomie mit der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau das Studien- und Konsultationsprojekt „Reichtum und Armut als Herausforderung für kirchliches Handeln“.

Dies sind nur einige von vielen weiteren Arbeitsgebieten der Werkstatt Ökonomie, die ausführlich unter www.woek.de beschrieben werden.

Heute ist die Werkstatt Ökonomie ein in ganz Deutschland beachtetes Institut, das sich für die wirtschaftlichen und sozialen Menschenrechte in aller Welt einsetzt. Sie arbeitet weltweit mit verschiedenen Partnerorganisationen zusammen.

Klaus Heidel, 4333613

Montag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten,
Dawn Frieler, 784477

14.30 Uhr
Zirkusjungschar
HMH, Peter Böhme, 718523

15.00 Uhr
Seniorenkreis
Arche, Ehepaar Kühlewein,
401323

17.45 Uhr
Stimmbildung
Obere Seegasse 18, Viola
Kremzow, 373913

18.15 Uhr
Gemeindechor
Obere Seegasse 18, Michael
Goos, 328431

20.00 Uhr
Posaunenchor
HMH, Günter Stehr, 50545

20.00 Uhr*
Mittlere Generation
Wilfried Rimmler, 78377

20.00 Uhr*
Frauentreff in der Arche
Karin Greve, 781329

Dienstag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten,
Dawn Frieler, 784477

14.30 Uhr**
SeniorInnenkreis
HMH, Käthe Windisch,
780421

18.00-20.00 Uhr
Jugendclub Arche
Jugendräume Arche, David
Bongartz, 714701

19.30 Uhr**
Bibelgesprächskreis
HMH, Angela Rascher,
585549

20.00 Uhr
Sing- und Spielkreis
HMH

20.00 Uhr*
Frauentreffen
verschiedene Orte, Thordis
Augustat, 780313

Mittwoch

14.30-16.00 Uhr
Jungschar
Arche, Hintereingang,
Andrea Herzog, 785853

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten,
Dawn Frieler, 784477

18.00 Uhr
Jugendgruppe
Arche, Matthias, 712063

20.00 Uhr**
**Hefata, Kreis
Erwachsener**
Arche, Hintereingang, Anke
Große-Frintrop, 784430

20.00 Uhr
**Kirchheimer
Kammerorchester**
HMH, Karl Kraus, 06223-
862420

20.00 Uhr*
Ältestenkreis der Wichern-
Gemeinde,
Arche, Andreas Mummert,
782535

20.00 Uhr*
Ältestenkreis der
Blumhardt-Gemeinde
HMH, Rolf Jost, 785493

Donnerstag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten,
Dawn Frieler, 784477

15.00 Uhr
Hausfrauengymnastik
HMH

19.30 Uhr**
Frauenkreis
HMH, Christiane Drape-
Müller, 712248

20.00 Uhr**
Frauenabend
Arche, Andrea Herzog,
785853

wichtige Termine bis zum Jahresende

2.10. Kinderbibeltag, Arche

3.10. Erntedankgottesdienst der Blumhardt-
Gemeinde (mit dem Kindergarten Blumhardt),
Petruskirche - anschließend großes **Renovationsfest**

3.10. 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zu **Ernte-
dank** mit Kinderabendmahl, Arche

7.10. 19.30 Uhr: Taufe - Quelle der Ökumene;
erster Abend einer **ökumenischen Kirchheimer Ge-
sprächsreihe**, Schweinsbrunnen/ Emmertsgrund

7.10. 20.00 Uhr: **Ökumenischer Bibelweg**

8.10. 21.00 Uhr: **Oldie Disco**, Jugendcafe Arche

10.-16.10. **Wanderfreizeit** der Blumhardt-
Wandergruppe

11.10. 15.00 Uhr: **Ökumenisches Zwiebel-
kuchenessen** der Kirchheimer Seniorenkreise, Arche

11.-18.10. Bethel-**Kleidersammlung**, HMH

12./13.10. Bethel-**Kleidersammlung**, Arche

14.10. ökumenisches **Ältestenkreis-Treffen**

17.10. 10.00 Uhr: **Einführung der neuen
KonfirmandInnen**, Arche - anschließend traditionelles
Spaghettiesen

21.10. **Ökumenisches Frauenkreistreffen**,
HMH

22./23.10. **Theater Blumhardt** „Dreimal
Leben“, HMH

22./23.10. **Religionsunterricht für
Erwachsene** „Stufen des Lebens“, Arche

■ Freitag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten,
Dawn Frieler, 784477

16.00 Uhr*
Gottesdienst
MVH, Pfr. Petracca, 785300,
Fr. Kühlewein, 401323

18.00-20.00 Uhr
Jugendclub Arche
Jugendräume Arche, David
Bongartz, 714701

19.00 Uhr*
**koreanischer
Gesprächskreis**
HMH, Young Kyoung Yoo,
7379262

19.00 Uhr**
ökumenischer Hauskreis
verschiedene Orte, Simone
Knapp, 782888

ab **21.00** Uhr°
Oldie-Disco
Arche (Hintereingang), DJ
Pfarrer., DJ Mummi, 785300

■ Samstag

9.00-17.00 Uhr*
Konfi-Kurs
Park oder HMH, Pfrin.
Drape-Müller

■ Sonntag

10.00 Uhr
Gottesdienste
Arche, Pfr. Petracca
Petrus-Kirche, Pfrin. Drape-
Müller

11.15 Uhr*
**Gottesdienst für klein
und Groß**
Petruskirche, Mirjam
Pflüger, 786262

19.00 Uhr°
Nachteulen-Gottesdienst
Arche, Pfr. Petracca,
785300

Pfarrämter

Wichern-Gemeinde

Frau Schaaf, 785300

Blumhardt-Gemeinde

Frau Kaltschmitt, 712248

Legende

- ° unregelmäßig
- ** vierzehntägig
- * einmal im Monat
- MVH Mathilde-Vogt-Haus
- HMH Hermann-Maaß-Haus,
Gemeindehaus der
Blumhardt-Gemeinde
- Arche Gemeindehaus der
Wichern-Gemeinde

24.10. 19.00 Uhr: **Nachteulengottesdienst**,
Arche

11.-25.11. Besuch einer Delegation von uns
bei der **Partnergemeinde** in Zincuka/ Südafrika

14.11. 10.00 Uhr: **Frauensonntag**, Arche

14.11. Konzert des Kirchheimer **Kammer-
orchesters**, Petruskirche

28.11. Eröffnung der Aktion „**Brot für die Welt**“,
Petruskirche - anschließend Suppenonntag, HMH
Konzert des Sing- und Spielkreises, Petruskirche

16.11. 20.00 Uhr: **Ökumenischer Bibelweg**

21.11. 10.00 Uhr **Ewigkeitssonntag** mit
Totengedenken, Arche

28.11. 19.00 Uhr: **Nachteulengottesdienst**,
Arche

5.12. 10.00 Uhr: Gottesdienst mit der ai-Gruppe
Heidelberg zum **Tag der Menschenrechte**, Arche

12.12. Adventskonzert von Chor und Kammer-
orchester, Petruskirche



Wandergruppe der Blumhardt-Gemeinde

Wandern in Gottes schöner Natur ist so etwas wie Gottesdienst! So dachte sicher unser damaliger Gemeindepfarrer Dr. Ulrich Fischer, als er die Wandergruppe 1980 ins Leben rief. Seitdem sind 25 Jahre vergangen, und fast alle „Gründungsmitglieder“ wandern noch mit. Knapp 100 Personen haben gemeinsam ca. 100.000 km erwandert.

Aber es geht nicht nur um Kilometer. Die Begegnung mit der Natur bei jedem Wetter, die Gemeinschaft in der morgendlichen Andacht unter freiem Himmel, die Gesellschaft am Abend beim fröhlichen Singen: Das sind die Erlebnisse, die jeden nach der Wanderung noch lange beschäftigen. Und von den lustigen Begebenheiten am Rande des Weges erzählt man sich noch nach Jahren.

Die Tagesetappen liegen zwischen 20 und 25 km und werden bei jeder Witterung durchgeführt. Der Termin der Wanderwoche liegt immer im Oktober, in diesem Jahr vom 10. bis 16.

Für die diesjährige Wanderung im Alpenvorland (von Prien nach Bad Tölz) ist bereits die Route festgelegt und alle Quartiere sind vorgebucht. Die Wandergruppe ist eine offene Gruppe. Jeder, der mitwandern möchte, ist herzlich eingeladen. Das Vortreffen zu der Tour 2004 findet am 6. September um 19 Uhr im Hermann-Maas-Haus statt.

Rosemarie Methner, 781821; Jakob Weisbrod, 785747

Hausfrauen- und Seniorengymnastik

Der Gymnastikkreis der Blumhardtgemeinde besteht seit Mai 1977. Jeden Donnerstag treffen sich 25 bis 30 Frauen im Alter von 50 bis 89 Jahren. Bei flotter Musik machen wir – jetzt unter der Leitung von Frau Sommer – rhythmische Gymnastik speziell für Wirbelsäule und Gelenke. Zwischendurch Dehn- und Streckübungen zur Entspannung. Seit etwa vier Jahren bietet Frau Sommer auch Bodengymnastik an.

„Wer rastet, der rostet“ und rosten wollen wir alle nicht.

Käthe Windisch, 780421

Besuchsdienst in der Gemeinde

Kreis der BezirkshelferInnen

Hat bei Ihnen schon mal jemand von der Gemeinde hereingeschaut, sich interessiert, wer Sie sind, auch Sie eingeladen zu einem Kreis oder einer Veranstaltung zu kommen? Viele Menschen wünschen sich das oder erwarten es. Persönlich angesprochen zu werden ist etwas ganz anderes, als einen Zettel zu bekommen.

An Geburtstagen versuchen wir möglichst, die Menschen zu besuchen. Es reicht bisher vor allem für die Älteren. Wir würden so gern auch jüngere besuchen!

Auch bei neu Zugezogenen steht manchmal jemand von uns vor der Tür.

Wir sind ein Kreis von Leuten, die

- erstens selbst gern dabei sind, wenn in der Gemeinde was los ist und die sich
- zweitens auf die Füße machen, um andere zu besuchen, ihnen zu gratulieren, sie kennen zu lernen, Kontakte zu anderen zu ermöglichen.

Wer macht noch mit !?

Christiane Drape-Müller 712248

Schenk mir Zeit - Ökumenischer Besuchsdienst

Wir suchen liebe Menschen, die im Mathilde-Vogt-Haus alte Menschen besuchen und begleiten möchten.

Aufgaben:

- eine Person soll zuständig sein für einen Bewohner
- Regelmäßige Besuche
- Kontakte schaffen und für Abwechslung sorgen
- zur Erweiterung des Lebensraumes beitragen
- Spaziergänge, vorlesen, Besuch der Cafeteria im MVH

Bedeutung des ökumenischen Besuchsdienstes:

- Brückenschlag zur Umwelt
- Menschen im Pflegeheim spüren lassen, dass sie Verbindung nach draußen haben
- regelmäßige Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter
- Erfahrungsaustausch untereinander

Angesprochen sind Menschen allen Alters von Jugendlichen bis Senioren. Der Zeiteinsatz dabei ist evtl. alle 14 Tage eine Stunde.

Pfr. V. Petracca, 785300; Frau Kühlewein, 401323

Seniorenkreis

Er entstand 1977 aus einem Kreis von älteren Menschen, die sich abends im Kindergarten „Höllenstein“ getroffen haben. Im Laufe der Zeit wurde klar, dass immer weniger von ihnen abends bei Dunkelheit das Haus verlassen wollten. So luden Pfr. Schmitt und Frau Windisch sie nachmittags ins Hermann-Maas-Haus ein.

Auch heute treffen sich in diesem Kreis Senioren und Seniorinnen, die lieber nachmittags als abends fortgehen – vor allem im Winter.

Wir treffen uns 14-tägig immer am Dienstag um 14.30 Uhr. Zuerst nehmen wir uns Zeit für Kaffee, Kuchen und ein Schwätzchen und danach beschäftigen wir uns mit Themen wie: Bibelnachmittage, Themen zum Kirchenjahr, Reiseberichte, Diavorträge, praktische Themen über Lebensfragen im Alter....

Das fröhliche Beisammensein kommt bei uns nicht zu kurz, wir feiern Geburtstage, Fasnacht und im Herbst gibt es mittlerweile schon traditionell ein ökumenisches Zwiebelkuchenessen. Besondere Höhepunkte im Jahr sind unsere Ausflüge, zu denen wir auch Senioren aus anderen Gemeinden herzlich einladen.

Unser nächstes Treffen findet am 7. September um 14.30 Uhr im Hermann-Maas-Haus statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Käthe Windisch, 780421; Silke Kaltschmidt, 780400

■ Gemeindechor

Der Gemeindechor sucht für das zweite Halbjahr 2004 noch Verstärkung. Der Chor besteht momentan aus 24 SängerInnen und freut sich über jede weitere Stimme. Besonders Männerstimmen sind herzlich willkommen. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich. Wenn Sie Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren im Gottesdienst und Konzert haben, dann schauen Sie doch mal bei unseren Proben vorbei. Der Chor probt ab dem 13. September immer montags um 18.15 Uhr im Konfirmandensaal, Obere Seegasse 18.

Für alle, die mehr über ihre Stimme erfahren möchten, gibt es die Möglichkeit der Stimmbildung in Kleingruppen. Diese findet direkt vor der Probe um 17.45 Uhr statt.

■ Weihnatskonzert am 12. Dezember 2004

Johann Sebastian Bachs Kantaten zum Weihnachtsfest stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt des Weihnachtskonzertes. "Christen ätzet diesen Tag in Metall und Marmorsteine" – so besingt der Eingangschor der gleichnamigen Kantate die Freude über das Weihnachtsfest. Dies wird gerade in der prunkvollen Orchesterbesetzung deutlich. Etwas verhaltener, aber ebenso freudig verkündet die zweite Kantate "Ich freue mich in dir und heiße dich willkommen" den Jubel. Die Ausführenden sind der Gemeindechor der Blumhardt-Gemeinde, das Kirchheimer Kammerorchester sowie Vokalsolisten.

Sollten sie Lust am Singen haben, kommen sie doch einfach vorbei.

Chorleiter Michael Goos, 328431
Stimmbildung: Viola Kremzow, 373913

■ Sing- und Spielkreis

Wir sind eine Gruppe musik- und tanzbegeisterter Menschen, die Freude daran haben, traditionelle Volkskultur in Gesang, Tanz und Instrumentalmusik zu erhalten und der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Pflege und Erhaltung des Brauchtums aus den ehemaligen deutschen Siedlungsgebieten im Osten Europas. Außerdem widmen wir uns der europäischen Volkskultur. So haben wir beispielsweise durch unsere engen Beziehungen nach Schweden viele schwedische Tänze im Programm.

Seit vielen Jahren haben wir im Saal im Hermann-Maas-Haus den idealen Ort für unsere wöchentlichen Proben gefunden. Mit der Blumhardt-Gemeinde sind wir auch durch die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten verbunden. Jeweils am ersten Adventssonntag des Jahres laden wir zur besinnlichen Adventsmusik in die Peterskirche ein.

In unserer Gruppe finden sich Menschen aller Altersstufen und mit unterschiedlichsten Begabungen zum gemeinsamen Singen und Tanzen zusammen. Wir freuen uns über jede und jeden, die/der in unseren

Kreis hereinschnuppern will. Unverbindliches Mitmachen ist an jedem Probenabend möglich (Dienstag, 20.00 Uhr, HMH).

Angret Joester, 472890; Martha Rockert, 393254

■ Posaunenchor

Wir sind eine Gruppe von ca. 15 Menschen aller Altersgruppen, die Spaß am gemeinsamen Musizieren geistlicher und weltlicher Bläsermusik aus verschiedenen Epochen haben.

Wir wollen das musikalische Leben der Kirchengemeinden in Kirchheim bereichern, indem wir Gottesdienste und Feste mitgestalten.

Wir suchen Menschen, die ein Blechblasinstrument spielen oder erlernen wollen und sich dafür einen Abend in der Woche Zeit nehmen. Wenn Sie bereits ein Blechblasinstrument beherrschen, laden wir Sie ein, bei uns mitzumusizieren. Wenn Sie ein Blechblasinstrument erlernen wollen, haben wir garantiert das richtige Blechblasinstrument für Sie und erteilen auch für Anfänger separaten, fachgerechten Instrumentalunterricht.

Chorprobe: Montag, 20.00 bis 21.30 Uhr, HMH.

Günther Stehr, 06224-50545

■ Das Kirchheimer Kammerorchester Heidelberg

Das Orchester wurde im Herbst 1981 von Karl Kraus in Kirchheim gegründet und wird seitdem von ihm geleitet. Einige Gründungsmitglieder dieses reinen Laienorchesters sind auch heute noch dabei.

Ursprünglich als Streichorchester konzipiert, entwickelte es sich in den letzten Jahren zu einem kleinen Symphonie-Orchester, denn es kamen Bläser hinzu, mit denen es nun möglich ist, auch größere Werke in Angriff zu nehmen und vielfältige und abwechslungsreiche Programme zu gestalten.

Zum Repertoire des Orchesters gehören Werke aus der Barockzeit, der Klassik und Romantik. Auch die zeitgenössische Musik, soweit sie für Laien spielbar ist, kommt gelegentlich zur Aufführung. Wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit der Blumhardt-Gemeinde, mit deren Chor wir schon eine Reihe von Konzerten und Kirchenmusiken zur Aufführung bringen konnten.

Die Konzerte des Orchesters finden 2 bis 3 Mal im Jahr vor allem in Kirchheim, aber auch an anderen Orten statt. Im Sommer führt uns eine Proben- und Konzertwoche nach Italien in die Toscana.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, zur Zeit vor allem Geiger/innen. Die Proben finden jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr im Hermann-Maas-Haus statt.

Karl Kraus, 862420

■ Vorbereitungstreffen für die Partnerschaftsreise

Dienstag, 7. September, 20.00 Uhr

Der Reisetrip steht fest (11. bis 24. November 2004) und die Vorbereitungen laufen – zumindest ein Mal pro Monat. Das nächste Treffen der Reisenden findet bei Klaus Heidel in der Oberen Seegasse 18 statt. Mit dabei sein wird nochmals Theo Kneifel von der KASA (Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika), der für Fragen und detaillierte Erläuterungen zur Verfügung stehen wird.

■ Hefata, Kreis Erwachsener

Mittwoch, 8. und 22. September, 20.00 Uhr

Der Kreis Erwachsener hat in diesem Monat zwei Treffen im Hefata-Raum der Arche (Hintereingang) geplant. Am 8. wird über die „Religiosität Dostojewskis“ vorgetragen und diskutiert. Am 22. wird Pfr. Petracca einen Einblick in das Thema: „Liturgie“ geben.

■ Frauenabend

Donnerstag, 16. September, 20.00 Uhr

Kennen Sie diese Geschichte: Zwei Frauen streiten sich um ihre Kinder. Das eine ist tot, das andere lebt. Jede behauptet, das lebende sei das ihre. Nun soll König Salomo das Urteil sprechen...?

Erzählt wird die Geschichte in der Bibel (1. Kön 3, 16–28) berichtet, um die Weisheit des Königs Salomo zu preisen. Normalerweise kommt sie nicht in unseren Gottesdiensten vor.

„Ihr mütterliches Herz entbrannte – Mut und Weisheit einer Frau“ so lautet das Thema dieses Abends. Vielleicht verwundert sie dieser Titel, – sind wir doch gewohnt, diese Geschichte mit dem weisen König Salomo zu verbinden. Vielleicht macht diese „Verwunderung“ sie erst so richtig neugierig... Dann dürfen sie gespannt sein.

Pfr. Petracca wird an diesem Abend bei uns sein und eine theologische Einführung in das Thema geben. Danach wollen wir überlegen, ob wir die Gedanken dieses Abends für die Gestaltung eines Gottesdienstes übernehmen wollen.

Wir treffen uns wie gewohnt in der Arche. Herzliche Einladung an alle Interessierte

■ Frauentag

Sonntag, 19. September, 10.00 Uhr

Der Frauentag in der Badischen Kirche blickt auf eine lange Tradition zurück. Sie reicht bis in die Anfänge der selbständigen Organisation der Frauenarbeit im Jahre 1916. Seit 1970 hat der Frauentag in unserer Landeskirche seinen festen Platz am dritten Sonntag im September.

Ging es in den Anfängen der Frauentage neben der biblischen „Unterweisung“ um Austausch und Geselligkeit, aber auch um soziale und politische Themen – damals war es nicht selbstverständlich, dass Frauen

sich öffentlich treffen konnten – so ist heute neben die Feier des Gottesdienstes selbst die Erarbeitung des Textes und der Gebete, der Lieder und der liturgischen Form hinzugekommen.

„Ihr mütterliches Herz entbrannte ...“ Mut und Weisheit einer Frau (1. Kön 3, 16–28) ist der diesjährige Predigttext.

Es ist ein Gottesdienst in der Petruskirche, der von Frauen gestaltet wird – nicht nur für Frauen, sondern für die ganze Gemeinde.

Zwanzig Jahre Werkstatt Ökonomie

Festakt am 24. September, 17.30 Uhr

Die Werkstatt Ökonomie lädt zu ihrem zwanzigjährigem Jubiläum in die Arche der Wichern-Gemeinde. Im Mittelpunkt des umfangreichen Programms steht ein Festvortrag von Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach, dem führenden deutschen katholischen Sozialethiker.

Im Einzelnen sind u. a. folgendes Vorträge vorgesehen:

- Begrüßung: Prof. Dr. Kristian Hungar, Vorsitzender der Werkstatt Ökonomie
- Warum wir mit dem Konziliaren Prozess nicht kurzen Prozess machen (dürfen): Dr. Ulrich Fischer, Landesbischof
- Kommunale Möglichkeiten der Nord-Süd-Zusammenarbeit: Dr. Eckart Würzner, Bürgermeister für Umwelt und Energie der Stadt Heidelberg
- Zwanzig Jahre Werkstatt Ökonomie: Leidenschaftlich politisch: Klaus Heidel
- Arbeit quer denken – Arbeit vor denken: Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach, Oswald von Nell-Breuning-Institut

Dazu sorgt ein abwechslungsreiches Musikprogramm für Unterhaltung. Das anschließende Buffet bietet Gelegenheit sich auszutauschen.

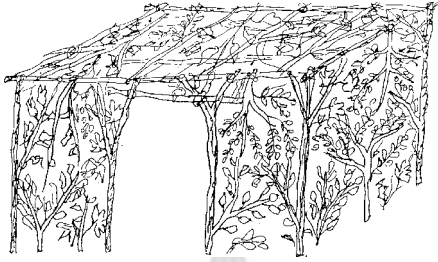
Die Werkstatt Ökonomie freut sich über kleine mitgebrachte Leckereien, mit denen Sie unseren gemeinsamen Tisch kulinarisch bereichern. Zu diesem Festakt sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen!

Musikalische Gestaltung: Heribert Eckert (Klarinette), Rudolf Merkel (Laute und Gitarre), Johannes Vogt (Laute und Gitarre)

Klaus Heidel, 4333613

■ Ökumenischer Kinderbibeltag

Samstag, 2. Oktober, 13.00 Uhr



Wir feiern ein Laubhüttenfest - Erntedank einmal ganz anders. Im Mittelpunkt dieses Tages steht Sukkot, das jüdische Laubhüttenfest. Es wird am Ende des Erntejahres gefeiert und entspricht unserem Erntedankfest. Durch ausführliches Erzählen, gemeinsames Singen und Tanzen, vielseitige Gruppenarbeit, Bauen von Laubhütten auf dem Gelände des Kindergartens, Basteln mit Naturmaterialien, Backen sowie mit einer abschließenden biblischen Mahlzeit soll dieses Fest lebendig werden.

Dabei wird an Elemente geknüpft, die sich bereits im Alten Testament finden, aber im Laufe der Jahrhunderte im Judentum weiterentwickelt wurden und auch heute gefeiert wird. Die Kinder können dabei das Laubhüttenfest mit seinen zwei Bedeutungen: Dank für die Ernte und als Erinnerungsfest an die Wüstenwanderung des Volkes Israel kennenlernen.

Der Kinderbibeltag findet auf dem Gelände der Arche statt und kostet 2,50 €. Um 18.00 Uhr wollen wir den ökumenischen Festtag mit einem Gottesdienst beenden, zu dem die Eltern ganz herzlich eingeladen sind. Anmeldungen bitte im Pfarramt der Wichern-Gemeinde, 785300.

Ein Team aus den drei Kirchheimer Kirchengemeinden bereitet den Tag vor und freut sich noch über Verstärkung. Gesucht werden noch Menschen, die beim Bauen der Laubhütten und bei der Verköstigung der Kinder mithelfen können.

■ Renovationsfest im Blumhardt-Kindergarten

Sonntag, 3. Oktober, 10.00 Uhr

Komm, fei're das Haus, das uns beschützt!

Der Kindergarten ist umgebaut, renoviert und wieder eingerichtet. Die Kindergärtnerinnen und die Kinder haben begeistert die schön gestalteten Räume in Besitz genommen.

Der Eingangsflur ist hell und weit geworden. Er wurde so gestaltet, dass Kinder auch mal mitkochen oder backen können. Die Anzahl der Toiletten wurde reduziert. Stattdessen entstand ein Intensivraum, in dem Kinder nach Herzenslust mit Ton manschen und anderes Material verarbeiten können.

Eine Treppe führt in den Turnraum hinunter, der somit für die Kinder direkt erreichbar ist und nun auch für andere Gruppenarbeiten genutzt werden kann.

Durch eine neue Treppe kann das Hermann-Maas-Haus im Winter für Bewegungsspiele genutzt werden. Und umgekehrt kann der Kindergartenbereich bei großen Gemeindefesten einbezogen werden.

Es war ein langer Weg bis dahin. Wir haben vielen Menschen herzlich zu danken und wollen die neuen Räume der Öffentlichkeit vorstellen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Das Fest beginnt mit dem Familien-Gottesdienst zu Erntedank um 10.00 Uhr, der vom Kindergarten mitgestaltet wird. Im Anschluss geht's im Kindergarten weiter mit Sekt und Saft und Mittagessen. Dazu bitten wir einen Salat oder etwas Anderes mitzubringen. Für Brot und Getränke wird gesorgt.

„Komm, bau ein Haus, das uns beschützt“ Laßt uns im Sinne dieses Kinderliedes Gott danken und unseren Kindergarten feiern!

Christiane Drape-Müller

Taufe - Quelle der Ökumene ■

Donnerstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr

„Taufe - die vergessene Quelle der Ökumene?“ so fragte neulich eine Kirchenzeitschrift. Mit Liebe und Ernst und beharrlich immer wieder die Quelle des Glaubens aufsuchen - das wird doch wohl auch unserem Wunsch nach Einheit der Kirchen, nach Lebendigkeit in der Gemeinde der Gläubigen eine Perspektive geben. So hoffen wir. So finden wir uns zusammen und gehen den Weg zur Quelle - oder zunächst einmal zu den Quellen, die wir erkennen können. Wir fangen sozusagen einen ökumenischen Taufweg neu an.

Der erste Abend unserer Kirchheimer ökumenischen Gesprächsreihe beginnt am Schweinsbrunnen im Emmerstgrund.

Christiane Drape-Müller,
Annette Enzmann-Petracca, Kurt Faulhaber

Oldie-Disco ■

Freitag, 8. Oktober, 21.00 Uhr

Wir werden bei der nächsten Oldie Disco die neue Lichtanlage einweihen. Freuen Sie sich darauf!

DJ Pfarrer, 785300

Chorausflug mit geistlicher Abendmusik in Neidenstein ■

Sonntag, 24. Oktober

Für Interessierte gibt es die Möglichkeit, den nördlichen Kraichgau auf Spazier- und Wanderwegen zu erleben.

Den Abschluß bildet eine geistliche Abendmusik in Neidenstein. Anlässlich der Wiedereinweihung der renovierten Kirche und der historischen Steinmeyer-Orgel in der Kirche Neidenstein singt der Chor Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Hör mein Bitten, Deines Kinds Gebet erhöre, u.a.) und anderen Komponisten.

Michael Goos, 328431

Sommerfest rund um die Arche

Das Gemeindefest begann die Wicherngemeinde dieses Jahr wieder mit einer Oldie-Disco am Freitag. Über 100 Leute kamen in den Diskokeller der Arche, um die Liveband Off Limits zu hören. Die Band heizte so ein, dass das Wasser von der Wand tropfte. Zur Rockmusik der Kerchmer Band und später dann zur Discomusik von DJ Pfarrer und Mummie wurde richtig abgetanzt. Um halb vier beendete *stairway to heaven* die Oldiedisco...

Am Sonntag dann, den 11. Juli, feierten wir das Sommerfest. Petrus machte uns mit kühlem Juliregen einen Strich durch die Rechnung, so dass wir nicht draußen feiern konnten, sondern in die Arche ausweichen mußten. Dennoch machten wir das Beste aus der Situation, ganz schnell haben viele HelferInnen am Sonntag morgen nochmals alles umgebaut und das Fest konnte pünktlich um 11.00 Uhr im Trockenen beginnen:

Beim Familiengottesdienst, der vom Posaunenchor mitgestaltet wurde, brachte der Clown Pit die Kinder zum Lachen und machte den Boden der Arche naß. Danach gab es Mittagessen und einen bunten Kaffeenachmittag. Die Peterssingers brachten Schwung in die Arche, während die Familienband Lily & Co die Arche mit irischen Klängen füllte. Der Höhepunkt war die Flamenco- und HipHop-Aufführung der Tanzgruppe des Jugendcafes Arche. Die Tanzgruppe war ein integratives Projekt unserer offenen Jugendarbeit und bestand aus Aussiedlerjugendlichen und Mädchen aus unserer Gemeinde. Monatelang hatten sie für diese Aufführung geübt, der langanhaltende Applaus belohnte sie dafür.



Projekt-Tanzgruppe mit ihrer Flamenco-HipHop-Aufführung

Ohne viele helfende Hände und viele Kuchenspenden wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Für die Helfer gab es eine Woche später ein gemütliches Nachtreffen, etwa 50 HelferInnen kamen und das waren bei weitem noch nicht alle... Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Pfr. V. Petracca

Sommerfest im Kirchenpark

„Sommerfest - eins wie viele?“ Keineswegs! Wer hat schon einen großen Posaunenchor zu bieten - diesmal mit vielen neuen BläserInnen. Wer kann schon unter

wunderschönen, hohen Bäumen neben der Kirche an bunt gedeckten Tischen Kaffee und Abendbuffet genießen? Wer erlebt das schon: Durch die Begegnung mit unseren koreanischen Gemeinde-Geschwistern macht das Feiern einfach mehr Spaß. Allmählich kennt man sich und freut sich, einige vertraute Gesichter in der anderen Gemeinde wieder zu sehen. Auch Besuch von der Wichern-Gemeinde und aus St. Peter war da.

Persönliche Freundschaften haben sich gebildet. Das Wettspiel mit Fragen über Korea und Deutschland wurde knapp von der koreanische Partei gewonnen. Interessant war's für alle.



Der Posaunenchor beim Sommerfest im Kirchenpark

„Rund um den Brunnen des Lebendigen, der mich sieht“ war das Thema eines wunderschönen Kinder-gottesdienstes vom „Klein und Groß“-Team. Frau Frieler vom Kinderklub war mit dem riesigen Spielwagen vom Jugendwerk für die Kinder da.

Dieses Jahr wurde den koreanischen Geschwistern aber auch uns eine sehr wichtiger Teil unserer Geschichte näher gebracht: Die Bewegungen der Revolution 1848, die auch eine badische Geschichte ist und die in der kurpfälzischen Tradition irgendwo noch heute weiterlebt.

Geige spielt und Flöte in der Abendröte und im Modeglanz ... mit Klängen wie von den koreanischen Bergen. Ein moderner, athletischer Tanz einer Koreanerin vollendete das Programm im Freien. Das Sommernachtskonzert „Mit Scherzen und vier Händen“ bildete den krönenden Abschluss.

Über dem Fest stand mit dem Gottesdienst die Verheißung, wie die Apostelgeschichte sie beschreibt: Wo wir zusammen halten in der Lehre des Evangeliums, im Abendmahl feiern und uns gegenseitig in die Häuser einladen, im Teilen von Besitz je nachdem es einer nötig hat, da spüren wir die Lebendigkeit des Geistes Gottes mitten unter uns.

Also lassen Sie uns damit weitermachen: Laden wir doch Leute aus der koreanischen Gemeinde mal zu uns nach Hause ein! Wer einen Namen und eine Adresse der Anderen wissen will, soll im Pfarramt nachfragen.

Frauenfrühstück in der Arche

Am Samstagmorgen trafen sich über 30 Frauen in der Arche nicht nur um gemeinsam zu frühstücken, sondern auch, um sich einem schwierigen Thema zu widmen: „Pubertät ist, wenn Eltern schwierig werden“. Frau Bollwig vom Diakonischen Werk, selbst Mutter von

drei Söhnen, bereicherte das Thema immer wieder mit eigenen Erlebnissen und aus ihrer Beratungspraxis im Diakonischen Werk.

Neben einem interessanten Impulsreferat war genügend Zeit zum Fragen und Diskutieren, zum Austauschen und einfach auch mal darüber zu reden. Hilfreiche Tipps gab die Referentin am Ende des Vormittags mit.

Viel zu schnell verging der Vormittag und nun gilt es das Gehörte in die Tat umzusetzen oder auch mal ganz entspannt sein, denn so Frau Bollwig: „Eltern dürfen Fehler machen – schminken sie sich ihr schlechtes Gewissen ab. Fragen sie sich lieber: wie kann ich es besser machen? Wer übt, seine Gedanken auf Positiv zu schalten, entspannt sich“

Für den Herbst planen wir wieder ein Frauenfrühstück, dann mit neuem Thema! Ein genauer Termin liegt zur Zeit noch nicht fest.

Das Frauenfrühstück wird in Zukunft zusammen mit Frauen aus der Blumhardtgemeinde gestaltet werden und so ein Zeichen unserer Kirchheimer Zusammenarbeit sein.

■ Opferwoche der Diakonie

Vom 20. bis 27. Juni war Opferwoche der Diakonie. In der Blumhardtgemeinde wurden 1150,00 Euro gesammelt. Aus diesen Spenden kann unsere Gemeinde 226,40 Euro für eigene diakonische Aufgaben einbehalten.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

■ Religionsunterricht für Erwachsene – Stufen des Lebens

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs, suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt. Dabei geht jedes Leben eigene Wege.

Unser Lebensweg verläuft in Stufen. Da gibt es Stufen, die uns schwerfallen, solche, die wir nicht gehen wollen, und doch müssen. Da gibt es Stufen, die wir leicht und beschwingt nehmen, vielleicht auch mehrere auf einmal. Es sind Stufen da, die wir nicht vorhersehen können, die uns überraschen und herausfordern. Da sind Stufen, die uns in die Tiefe führen, in der wir neue Erfahrungen machen. Es gibt Stufen, die angenehm breit und sicher sind, auf denen würden wir gerne verweilen. Andere sind wackelig und ausgetreten, ihnen trauen wir uns nicht recht und sind froh, wenn wir sie hinter uns haben.

Im Kurs Stufen des Lebens wollen wir miteinander entdecken, wie biblische Texte für unsere Lebensstufen Bedeutung gewinnen können. Hier zu verweilen lohnt sich sicher, denn nicht nur die Fragen anderer, sondern eigener Erlebnisse führen uns zu neuem Suchen: Welche Bedeutung haben biblische Aussagen für uns Menschen heute? Und wie kann der Glaube uns eine Hilfe sein?

Im Kurs Stufen des Lebens ist ein Religionsunterricht für Erwachsene, der nicht vorrangig Wissen vermittelt, sondern Glauben und Leben mit biblischen Texten in Beziehung bringt. Er steht allen offen. Die in sich abge-

schlossenen Kurseinheiten finden in einem überschaubaren Zeitraum statt. Biblisches Wissen wird nicht vorausgesetzt, nur die Bereitschaft, sich auf eine Begegnung mit der Bibel und dem Leben einzulassen.

Im Oktober werden wir in Kirchheim für alle, die den „Reli“ kennen lernen wollen und deren Zeit knapp ist, einen „Kompakt-Kurs“ anbieten. Der Kurs findet Freitagabend, 22. und ganztägig Samstag, 23. Oktober in der Arche statt. Anmeldungen liegen im Pfarramt aus!

Frau Herzog, 785853

■ Taufferinnerungsgottesdienst

Unter dem Thema „In Gottes Schöpfung wachsen“ fand am 20. Juni der Taufferinnerungs-Gottesdienst für die diesjährigen Schulanfänger und zugleich die Vorstellung der neuen Konfirmanden statt. Es war ein liebevoller, bunt gestalteter Gottesdienst, den viele große und kleine Menschen im Großen Saal des HHM feierten.

■ Konfirmandenvorstellung

Gemeinsam mit dem KIGA-Team erzählten und spielten die Schulanfänger die Geschichte von den wachsenden Samenkörnern. Die KonfirmandInnen hatten bunte (Papier-) Blumen gestaltet, auf denen sie der Gemeinde von ihren Gedanken über Gott berichteten, die sie zur Zeit bewegen. Einen besonders schönen und eindrücklichen Abschluss stellte schließlich ein getanztes, mit Musik untermaltes Gebet von vier Konfirmandinnen dar.

■ Kindergartensommerfest Blumhardtgemeinde

Das Sommerfest des Kindergartens schloss sich gleich an den Gottesdienst an. Leider war das Wetter nicht sicher genug, um gemeinsam im Kirchenpark zu feiern. Doch das Grillen im Hermann-Maas-Haus tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Denn schließlich schien die Sonne dann doch, so dass sich die Kinder bis in den Nachmittag hinein im Freien bei einem Spiel-Parcours vergnügen konnten. Mit einem gemeinsamen Lied endete das Fest und den Ausklang bildete das gemeinsame Aufräumen.

■ Serenade des Sing- und Spielkreises

Am 6. Juli veranstaltete der Sing- und Spielkreis Heidelberg im Gemeindepark der Blumhardtgemeinde eine Serenade zu Gunsten der Renovierung des Hermann-Maas-Hauses. Durch Spenden der Zuhörer kamen 260,- Euro zusammen und durch eine großzügige „Zugabe“ der Akteure selbst, wurden 350,- Euro an unsere Gemeinde überwiesen.

Herzlichen Dank für das schöne Konzert und die Spende!

■ Kinderbesuch in der Moschee

In der 4. Klasse der Grundschule steht der Islam im Lehrplan. Sich dafür zu interessieren lag aber für einige Kinder der diesjährigen Jahrgang noch viel näher: In einer Klasse waren einige muslimische Kinder z.B. aus

der Türkei, aus dem Kosovo oder aus Pakistan. Die christlichen Kinder kannten sie nun schon die ganze Grundschulzeit. Aber welches Erstaunen löste es aus, als diese gleichen sonst nicht besonders beachteten Mitschüler hin standen und viele Einzelheiten ihrer Religion erklären konnten! So viel wüssten manche über ihren christlichen Glauben nicht zu erzählen!

Wir machten einen Besuch in der Moschee. Der erste Eindruck dürfte der lange Weg dort hin gewesen sein. Sie liegt am Rand des Ortes. Der zweite bleibende Eindruck wird die Sauberkeit sein: Muslime, auch die Kinder, reinigen sich gründlich vor dem Gottesdienst. Und mit seinem Überraschungseffekt bleibt sicher auch ein dritter Eindruck: Mitten im grauen Industriegebiet, wo du an einer Lagerhalle entlang gegangen bist, öffnet sich darin ein Raum, der in seiner ganzen Größe mit einem sauberen, einladenden Teppich ausgelegt ist. Der Raum vermittelte den Kindern Ruhe und Weite.

Schön war wohl auch zu sehen, dass es bei der Moschee eine lange geöffnete Cafeteria gibt, in der immer ein paar Leute aus der Gemeinde sind, Fremde gastfreundlich zu Tee und Gebäck einladen, gemütlich miteinander schwätzen und für die Kinder was zu spielen haben - bis hin zu PC und Tischfußball.

Herr Özdemir, der Türkisch-Lehrer der Schule, begleitete uns, übersetzte die Worte des Hodscha und erklärte den Kindern geduldig alles, was sie wissen wollten.

Sicher war es auch wichtig, in der Klasse die alten Konflikte neu auszuprobieren: Warum wird der kosovarische Junge leicht unruhig, wenn man „Mohammedaner“ zu ihm sagt, statt Muslim?

Die muslimischen Kinder waren schon oft in unseren Gottesdiensten; einige von ihnen genießen die Spielmöglichkeiten im Kinderklub im Hermann-Maas-Haus. Es hat ihnen jetzt sehr gut getan, dass sie den christlichen Kindern auch einmal ihre Moschee und ihre Kultur zeigen konnten. Ich behaupte, die Kinder sehen sich gegenseitig mit etwas anderen Augen.

■ Christen und Muslime

Im Rhein-Neckar-Raum gibt es muslimische Gemeinden und Moscheen – die größte in Mannheim. In Heidelberg ist es die Moschee des Türkisch-Islamischen Kulturvereins im Süden der Stadt. Pfr. Vincenzo Petracca hatte kürzlich türkische Schüler der Geschwister-Scholl-Schule in der Arche zu Gast. Daraus entstand auf Initiative von Herrn Özdemir eine Gegeneinladung in die Hatschekstraße. Das dortige Kultur- und Gotteshaus besuchten nun im Juli 19 Interessierte aus der Wichern- und der Blumhardt-Gemeinde.

Die allseitige Bereitschaft, sich besser kennen und verstehen zu lernen, bestimmte das sehr offene Gespräch im Vereinsraum. Mit Extremisten und Fundamentalisten, wie man sie etwa in der Islamischen Kulturgemeinde Köln (Kaplan) vermutet, haben die Heidelberger Muslime nichts gemein. Der Jugend, so wurde betont, wolle man religiöse Werte vermitteln und sie dazu erziehen, friedlich mit Angehörigen anderer Religionen zusammenzuleben und die deutschen Gesetze einzuhalten. Wichtig für die Integration sind Deutschkurse, die der Verein seinen Mitgliedern anbieten wolle.

Bei türkischem Tee erhielten wir Antwort auf unsere vielen Fragen. Als geistliche Autorität des Vereins stand Hodscha Mehmet Korkmaz zu religiösen Fragen Rede und Antwort. Die Vielzahl der Religionen verglich er mit den Fingern, die alle zur gleichen Hand gehören. Höhepunkt des Abends war die Besichtigung der Moschee, zu deren Gebeten Sunniten und Schiiten gleichermaßen geladen sind. Sehr beeindruckt waren wir von der Würde und Feierlichkeit der Gebete, die vom Hodscha in singendem Rezipitativ vorgetragen wurden. Einen großen Raum im Islam nimmt die Idee der rituellen Reinheit ein. Waschungen und die Einhaltung anderer Reinheitsvorschriften sind Voraussetzung für das Gebet in der Moschee.

Zum Abschluss überraschte der Verein seine Gäste mit einem typisch türkischen Essen. Man weiß nun etwas mehr über einander als zuvor – im Sinne eines friedlichen Zusammenlebens in Deutschland.

Klaus Schrode

aus den Ältestenkreisen

Wichern-Gemeinde ■

Andreas Mummert ist neuer Vorsitzender

Der Ältestenkreis hat am 7. Juli Andreas Mummert zum neuen Vorsitzenden des Ältestenkreises der Wichern-Gemeinde gewählt. Diese Wahl war nötig geworden, da die langjährige Vorsitzende Inge Heinzerling am 4. Mai überraschend verstarb.

Für seine Tätigkeit als Vorsitzender wünschen wir Herrn Andreas Mummert Gottes reichen Segen.

Pfr. Vincenzo Petracca

Liebe Kirchheimer,

für meine zukünftige Arbeit möchte ich mir weiterhin Zeit nehmen für die Anliegen und Sorgen der Menschen unserer Gemeinde. Aber auch die Pflege und der Ausbau der Zusammenarbeit mit unseren Schwesterngemeinden, der Blumhardt-Gemeinde und der katholischen Pfarrgemeinde St. Peter, liegen mir am Herzen.

Wichtig ist es mir, bewährte Traditionen fortzuführen, aber auch gleichzeitig für neue Gestaltungsformen, z. B. in Gottesdiensten, offen zu sein.

Kirche soll bewußt die kirchlichen Gebäude verlassen und dorthin gehen, wo die Menschen sind (z. B. Gottesdienst auf dem Straßenfest, Segnung von MotorradfahrerInnen).

Ich möchte mit meiner Arbeit dazu beitragen, den Glauben für uns erfahrbar zu machen. Sicherlich brauche ich dazu Ihre Unterstützung.

Wenn wir unser Vertrauen auf Gott setzen, wird er uns Kraft schenken, die Zukunft mit Kreativität und in Offenheit zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen,

Ihr Andreas Mummert

- 4.** (Sa) 12.00 Uhr: **Trauung** Benzler in der Petruskirche (Pfr. Dr. Petracca)
- 5.** (So) 10.00 Uhr: **Sommerpredigtreihe**: "Frauen in der Bibel: Maria und Martha (Lk 10)", Gemeinsamer Gottesdienst in der Arche mit Taufen (Pfr. Dr. Petracca)
- 6.** (Mo) 18.15 Uhr: Probe des **Gemeindechors** im Konfirmandensaal, Obere Segasse 18
19.00 Uhr: Vortreffen zur Tour 2004 der **Wandergruppe** Blumhardt, HMH
20.00 Uhr: **Kreis der Mittleren Generation**, Planung des Winterhalbjahrs im Kontaktraum HMH
20.00 Uhr: **Frauentreffen** Blumhardt; Vorbereitung des Frauensonntags im Pfarrhaus Oberdorfstr. 1
- 7.** (Di) 14.30 Uhr: **Seniorenkreis** der Blumhardtgemeinde, Quiznachmittag im kleinen Saal im HMH
- 8.** (Mi) 20.00 Uhr: **Vorbereitung Gottesdienst** für Klein und Groß, Kontaktraum HMH
20.00 Uhr: **Hefata** - Kreis Erwachsener, Die Religiosität Dostojewskis, Arche (Hintereingang)
- 9.** (Do) 19.30 Uhr: **Frauenkreis** der Blumhardt-Gemeinde, HMH; Thema: Frauensonntag (Pfrin. Drape-Müller)
- 10.** (Fr) 16.30 Uhr: **Gottesdienst** im Mathilde Vogt Haus (Pfr. Dr. V. Petracca)
- 12.** (So) 11.00 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst** zum Straßenfest am Odenwaldplatz
- 13.** (Mo) 15.00 Uhr: **Seniorenkreis** in der Arche (Ehepaar Kühlewein)
18.15 Uhr: Probe des **Gemeindechors** im Konfirmandensaal, Obere Segasse 18
- 14.** (Di) 19.30 Uhr: **Bibelgesprächskreis**, Markusevangelium, Kontaktraum HMH
- 16.** (Do) 20.00 Uhr: **Frauenabend** in der Arche, Das Salomonische Urteil (Herzog/Schmitt/Petracca)
20.00 Uhr: **Frauentreffen** Blumhardt-Gemeinde, Vorbereitung des Frauensonntags, Kontaktraum HMH
- 17.** (Fr) 7.45 Uhr: **ökumenischer Anfangsgottesdienst** Kurpfalzschule, Petruskirche
- 18.** (Sa) 9.45 Uhr: **Einschulungsgottesdienst** der Geschwister-Scholl-Schule in der Arche (Pfr. Dr. Petracca)
9.45 Uhr: **Einschulungsgottesdienst** der Kurpfalzschule für ErstklässlerInnen, Petruskirche

- 19.** (So) 10.00 Uhr: **Taufgottesdienst** mit integriertem Kindergottesdienst & Kleinkinderbetreuung in der Arche (Pfr. Dr. Petracca)
10.00 Uhr: **Gottesdienst** zum Frauensonntag, Petruskirche (Frauentreffen/Pfrin. Drape-Müller), Kollekte für Aufgaben der Badischen Frauenarbeit
- 20.** (Mo) 14.30 Uhr: **Zirkusjungschar „Konfetti“**, HMH
- 21.** (Di) 14.30 Uhr: **Seniorenkreis**, Herbstnachmittag, HMH
- 22.** (Mi) 20.00 Uhr: **Ältestenkreise** der Wichern-Gemeinde (Arche) und Blumhardt-Gemeinde (HMH)
20.00 Uhr: **Hefata** - Kreis Erwachsener, Thema: Liturgie (Pfr. Petracca), Arche (Hintereingang)
- 23.** (Do) 19.30 Uhr: **Frauenkreis** der Blumhardt-Gemeinde, HMH; Thema: Das Leben feiern - ein Geburtstag
20.00 Uhr: Synode im Schmitthennerhaus
- 24.** (Fr) 17.30 Uhr: **Festakt** „20 Jahre Werkstatt Ökonomie“ in der Arche
- 25.** (Sa) 9.00-16.00 Uhr: **Konfirmandentag** der Blumhardt-Gemeinde, Arche
- 25. - 26.** **Ältestenseminar** der Wichern-Gemeinde in Speyer
- 26.** (So) 10.00 Uhr: **Gottesdienst** mit integriertem Kindergottesdienst & Kleinkinderbetreuung in der Arche (Pfr. Dr. Liedke)
10.00 Uhr: **Gottesdienst** Petruskirche, Pfrin. Drape-Müller, Kollekte für die kirchliche Arbeit mit Spätaussiedlern, Ausländern und Asylbewerbern
11.15 Uhr: **Gottesdienst** für Klein und Groß, Petruskirche
- 27.** (Mo) 14.30 Uhr: **Zirkusjungschar „Konfetti“**
15.00 Uhr: **Seniorenkreis**, Arche (Ehepaar Kühlewein)
18.15 Uhr: Probe des **Gemeindechors**, Konfirmandensaal, Obere Seegasse 18
- 28.** (Di) 19.30 Uhr: **Bibelgesprächskreis**, Markusevangelium, HMH

Ausblick

2.10. (Sa) 13.00 – 18.30 Uhr: **Ökumenischer Kinderbibeltag** auf dem Gelände der Arche

7.10. (Do) 19.30 Uhr: Taufe – Quelle der Ökumene; erster Abend einer **ökumenischen Kirchheimer Gesprächsreihe**, Schweinsbrunnen / Emmertsgrund